

DER ZÜRIBÄRNER



Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch



Im Dörfli z'Üdike

Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon, Telefon 044 491 95 10

**7 Tag für sini Gescht do - s'Züri-Bärner Restaurant
ganz i Euer Nöchi - chömed doch cho luege**

**S'Charlotte Reinmann, s'Lotti Heri, dr Werner Lisser
und s'ganze Dörfli-Team fröie sich uf Öie Bsuech**

Öfnigs-Ziite

Mo - Sa 09.00 - 24.30

So 10.00 - 22.00

K o n t a k t a d r e s s e n Vorstand

Ehrenpräsident und Obmann Weihnachtskommission

René Stöckli Waldstrasse 17 8125 Zollikerberg P 044 391 65 39

Präsidium

Obmann Theatergruppe

b.huser@freesurf.ch

Bernhard Huser Erlenstrasse 57 8154 Oberglatt P 044 851 27 26

Redaktor/Mitgliederdienst

tschibaer@bluewin.ch

Walter Bärtschi Rautistrasse 319 8048 Zürich P 044 431 01 36

Fax G 058 359 50 93

Kassier

schweizer.christian@hispeed.ch

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf P 044 734 31 20

Protokoll/Sekretariat

katharina.bucher@tiscali.ch

Käthi Bucher Holderbachweg 14 8046 Zürich P 044 371 78 70

Obmann Ehrenmitglieder/Veteraninnen/Veteranen

r.wyttenbach@neupa.ch

René Wyttenbach Baarerstrasse 137 6302 Zug G 041 211 10 51

Neupa Beratungs AG Postfach 2451

Vorsteherin Trachtentanzgruppe

Heidi Ruch Friesenberghalde 3 8055 Zürich P 044 462 14 35

Präsident Schützengesellschaft

rene.gfeller@sgbvz.ch

René Gfeller Ferdinand 8049 Zürich P 044 341 79 24

Hodler-Str.12

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7

Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

Der Züribärner erscheint vierteljährlich und wird jedem Mitglied zugestellt

 **Redaktionsschluss**

 **Ausgabe 228**



12.  **anuar 2008**



Täglich frisch auf Ihren Tisch:

*Lum z' Morge, Lniini,
z' Mittag, Lvieri, z' Nacht,
d' Bäckerei Känzig machts !*

Öffnungszeiten:

E. + F. Känzig GmbH

Bahnhofstrasse 5

8802 Kilchberg

Tel. Laden: 044/715 40 01

Montag - Freitag

Samstag

Sonntag

Tel. Kafi: 044/715 40 11

6.00 - 18.30

6.00 - 12.30

8.00 - 17.00

Unser Kafi und Laden sind Sonntag von 08.00 - 17.00 geöffnet



08.00 - 13.00 Bäcker-Brunch

Wir freuen uns auf Ihre Reservation



UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz

Märt am Helvetiaplatz

Märt in Oerlikon

Märt in Adliswil

Märt in Zollikon

Dienstag + Freitag

Dienstag + Freitag

Mittwoch

Samstag

Donnerstag

Samstag

6.30 - 11.00

6.30 - 11.00

6.30 - 11.00

6.30 - 12.00

6.30 - 12.00

8.00 - 12.00

Das Jahr 2007

Natürlich ist es noch nicht vorbei, denn unsere beiden Hauptanlässe folgen noch in diesem November. Diese sind wichtig für uns und wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch unserer Mitglieder. Aber es ist der letzte Züribärner für dieses Kalenderjahr. Es gab viele Höhepunkte und der Himmel lachte zum grössten Teil über allen unseren Unternehmungen, was uns viele fröhliche Gesichter bescherte.



Wir sahen viele schöne Trachten und hatten eine neue Bannerträgerin zu bewundern, die ihre Sache sehr gut machte.

Am 22. September fand in Pfyn die Delegiertenversammlung des VOB statt. Alle Traktanden wurden vom Präsidenten, Werner Peter in ca. 1½ Stunden zügig behandelt. Dann folgte die von der Präsidentin des BV Frauenfeld organisierte (Ver)Führung in der Bürgi AG, bekannt für Schokoladenspezialitäten. Es gibt sonst keine Führungen und das Personal arbeitet nicht am Samstag. Erika Trummer konnte das aber mit ihren Verbindungen trotzdem möglich machen und wir sahen wie ganz spezielle Süssigkeiten hergestellt wurden. Herzlichen Dank Erika, das war absolute Spitze.

Leider reicht meine Zeit nicht, um über alle Veranstaltungen Berichte zu schreiben. Daher bin ich froh, wenn dies andere für mich übernehmen. Es ist auch viel interessanter von verschiedenen Autoren zu lesen als immer nur vom Bärtschi. Daher danke ich ganz speziell Elsi von Känel für den Vereinsreisebericht und Christian Schweizer für denjenigen der Wanderung.

Ich wünsche Allen einen schönen Herbst, im Dezember keine hektische Festzeit und einen gemütlichen Jahreswechsel.

Präsidiumsmitglied Walter Bärtschi

Veranstaltungskalender 2007

Mi	24.	Oktober	Brätzele für Zibelemärit
Do	1.	November	Schlüferle und einpacken der Ware für Zibelemärit
Fr/Sa	02./03.	November	Zibelemärit auf dem Paradeplatz
Sa	17.	November	Absenden der Schützengesellschaft
Sa	24.	November	Bärner-Aabe + Unterhaltungsnachmittag Hotel Spirgarten
Di	4.	Dezember	Weihnachtskommissions-Sitzung

Vorschau **Veranstaltungskalender 2008**

Mi	2.	Januar	Bärzelistagshöck im Restaurant Sternen Albisrieden
Fr	11.	Januar	Helferessen Zibelemärit im Restaurant Schützenruh
Sa	12.	Januar	Präsidentenkonferenz VOB/ BV Arbon
Fr.	??.	März	111. GV Schützengesellschaft
Sa.	8.	März	128. GV Hauptverein, 14.00 Uhr
So	1.	Juni	VOB Treffen, Seeparksaal Arbon/ BV Arbon
Sa	27.	September	Delegiertenversammlung VOB/ BV Weinfelden
Sa	22.	November	Bärner-Aabe + Unterhaltungsnachmittag

NEUPA

Beratungs AG

Ihr neutraler Partner für Versicherungen + Investitionen

Vorsorgeplanung
Schadenabwicklung

Ruhestandsplanung
Versicherungsberatung

Versicherungsanalysen
Vergleichsofferten

René Wytttenbach, Mitglied des BVZ

6302 Zug Baarerstrasse 137 Postfach 2451
Telefon 041 211 10 51 Fax 041 211 10 54

Veranstaltungskalender **Trachtentanzgruppe 2007**

(Weitere Infos s. Daten Hauptverein, Mitteilungsblatt BTV, Tracht und Brauch & Züri Trachtebott)

Sa	20.	Oktober	Präsidentenzusammenkunft BTV
Di	23.	Oktober	Zitronen raffeln für Brätzeli
Mi	24.	Oktober	Brätzeli Kirchgemeindehaus Witikon
So	28.	Oktober	Tanzleitersonntag Aesch / ZH (3 Paare)
Mi	31.	Oktober	Zitronen raffeln für Schlüferli
Do	1.	November	Schlüferle / Brätzeli einpacken
Fr/Sa	2./3.	November	Zibelemärit Paradeplatz (Tanzen am 3. November)
Fr	16.	November	Emmental - Präs.-zusammenkunft, Gasthof Ochsen, Lützelflüh
Sa	24.	November	Unterhaltungsnachmittag und Bärner Aabe im Spirgarten
So	25.	November	Emmental - Tanzleitersonntag, Affoltern i.E.
Mo	10.	Dezember	Abschlusshöck Rest. Schützenruh

Vorschau **Veranstaltungskalender** **Trachtentanzgruppe 2008**

Mi	2.	Januar	Bärzelitagshöck im Restaurant Sternen Albisrieden
Mo	7.	Januar	1. Tanzprobe
Fr	11.	Januar	Helferessen Rest. Schützenruh
?		Januar	3 Gwatt-Wochenenden
Sa/So	14./15.	Juni	Schweiz. Volkstanzfest und Del.-Versammlung in Herisau
So	7.	September	"1. Zürcher Trachtetag" Sing- und Tanzsonntag, Wädenswil



Vorstufe + Flexodruckformen

Optiflex AG

Lagerstrasse 11

8910 Affoltern am Albis

Tel. 044 761 21 11

Andreas Kunz

**SCHWEIG
HOF**

das besondere Quartierrestaurant

Schweighofstrasse 232 8045 Zürich

Telefon 044 463 45 00

restaurant.schweighof@hopzueri.ch

HOP!
Züri
EIN QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

Kegelbahn

Bankett

Saal 20 bis 200 Personen

Öffnungszeiten: Mo - Do 8 bis 23.30 Uhr, Fr 8 bis 24 Uhr, Sa 9 bis 24 Uhr, So geschlossen

Züribärner Zibelemärit

auf dem Paradeplatz in Zürich

"Es het solang's het"

Freitag,

2. November 2007

ab 09.00 Uhr

Samstag,

3. November 2007

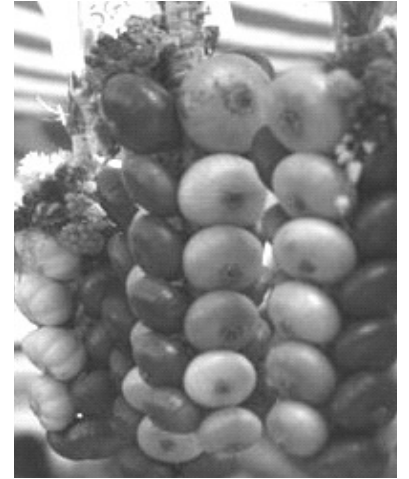
ab 10.00 Uhr

Verkauft werden:

Zibele, Bärner Chacheli-Gschirr, Brätzeli,
Schlürfchüechli, Läbchueche, Ankezüpfe,
Chäs- u Zibelechueche u Honig

Es machen mit:

Trachtentanzgruppe, Alphornbläser,
Mitglieder des BVZ



Ihr Spezialist für keramische Wand- und Bodenbeläge

ERNST

Keramik AG

Plattenbeläge

*Kompetent!
Persönlich!
Stark!*

ERNST Keramik AG

Plattenbeläge

Kohlestrasse 12c

8952 Schlieren

Telefon **044 730 61 40**

E-Mail info@pleger.ch

www.pleger.ch

Bestellungen nimmt gerne entgegen: Bernhard Huser
Erlenstrasse 57, 8154 Oberglatt
Tel. 044-851 27 26
E-Mail: bernhard.huser@ocag.ch



Samstag, 24. November 2007

Hotel Spirgarten, Altstetten

THEATER- NACHMITTAG

Beginn 13.30 Uhr

Türöffnung 13.00 Uhr

**Theatergruppe des BVZ
Trachtentanzgruppe des BVZ
Ländlerkapelle Th. Marthaler
Tombola**

Eintrittspreise

Erwachsene	Fr. 13.--
Kinder bis 16 J	Fr. 7.--

BÄRNER- AABE

Beginn 19.00 Uhr

Türöffnung 18.00 Uhr

**Theatergruppe des BVZ
Trachtentanzgruppe des BVZ
Ländlerkapelle Th. Marthaler
Jodlerklub am Albis
Tombola (Ausgabe bis 0.30 Uhr)
Tanz mit der Joe Brehm Band
Schluss 01.00 Uhr**

Alle	Fr. 18.--
------	-----------

Vorverkauf (nur Bärneraabe)	Dienstag, 13. November 2007	19.00 - 21.00 Uhr
	Rest. Schweighof, Schweighofstr. 232, 8045 Zürich	

Reservationen	Mittwoch, 14. Nov. bis Mittwoch, 21. Nov. 2007
	Tel. 044 - 734 31 20 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Abendkasse Ab 18.00 Uhr geöffnet
Nicht abgeholte Billette werden ab 18.45 Uhr verkauft

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Mittwochs-Höck

Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen!

Wo: in der Cafeteria Pergolata, ab 14.00 Uhr

Altersheim Laubegg, Hegianwandweg 16, 8045 Zürich

Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 bis „Hegianwandweg“

Die nächsten Höckdaten:

17. Oktober

21. November

Dez. spez. Einladung

16. Januar

20. Februar

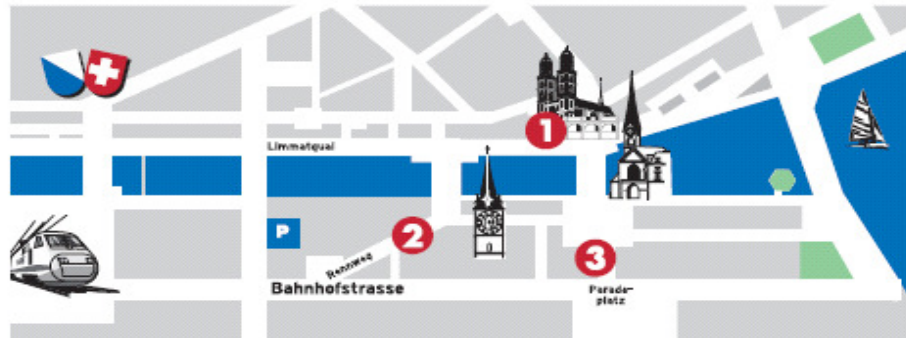
19. März

Die grösste Auswahl an Souvenirs, Geschenken und Messern



Knives
Scissors
Souvenirs

2 Rennweg 31 • 8001 Zürich
3 Poststrasse 4 • 8001 Zürich



VICTORINOX

Wo man in Zürich
erstklassig einkauft:

Die Fundgrube für Souvenirs
und Trendartikel aller Art für
Ihre Freunde im In- und
Ausland

**TEDDY'S
SOUVENIR-SHOP**
Switzerland
Zürich • near the Grossmünster

Tel. ++41 (0)44 261 22 89
info@teddysouvenirshop.ch
www.teddysouvenirshop.ch

Die zwei Fachgeschäfte für
Messer, Messersets und -
Koffern, Scheren und
Geschenkartikel

MENG CUTLERY
Tel. ++41 (0)44 211 18 48
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch

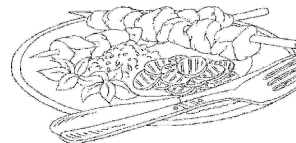
Höck am Bärzelitag

Mittwoch, 2. Januar 2008 ab 12 Uhr



Restaurant Sternen Albisrieden

Albisriederstrasse 371, 8047 Zürich



Wir treffen uns zum traditionellen Einklang ins neue Jahr
mit oder ohne Mittagessen.

Privatauto: es hat einige Parkplätze rund um das Restaurant

Öffentlicher Verkehr: Tram Nr. 3 Station Albisrieden
Bus Nr. 67 und 80 Station Albisriederdörfli

Der Vorstand freut sich, wenn viele Mitglieder mit ihren Angehörigen kommen
um auf das neue Jahr anzustossen und gemütlich miteinander zu plaudern.



MUSIK · SPASS · FREUNDE · ENGAGEMENT · SECHSELÄUTEN · ZÜRI FÄSCHT · KNABENSCHIESSEN · FREIZEIT

Angesprochen? Dann bist Du genau richtig bei uns!

Die «Knabenmusik der Stadt Zürich» gibt allen Kindern – Mädchen und Knaben – Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Möglichkeit ein Instrument zu erlernen und zu spielen. Die Musikanten/innen geniessen bei Bedarf die Ausbildung innerhalb der Jugendmusikschule der Stadt Zürich. In der Knabenmusik wird das Gelernte angewendet, sowie an Konzerten und verschiedenen Anlässen der Öffentlichkeit präsentiert! Das Sechseläuten, das Züri Fäscht, das Knabenschiessen, Auslandsreisen und vieles mehr gehören zu unseren Engagements!

Interessiert? Komm zu uns! Wir freuen uns auf Dich! www.knabenmusik-zh.ch

Übungslokal: Kantonsschulstrasse 3, 8032 Zürich

Sekretariat: Frau H. Künzli, Tel. 044 261 58 54, Fax 044 840 37 67 / info@kmzh.ch



Restaurant Schützenruh Albisgütli

Gebr. Schwendimann

Telefon 044/ 462 07 18

Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich

Mittwoch geschlossen

Bekannt für gutes Essen

Gartenwirtschaft

Mitglied BVZ

2 vollautomatische Kegelbahnen

Vereinssäli

Vereinsreise in den Swiss Grand Canyon am 22. Juli 2007

Wenn Berner reisen lacht der Himmel! Oder weint er?

45 Personen steigen in den Car, gespannt darauf was sie zu sehen bekommen werden. Pünktlich geht es los, Richtung Chur. Der Chauffeur stellt sich vor, Walti Bärtschi begrüsst die Anwesenden. Es wird eifrig geschwätzt wie immer, wenn man sich lange nicht mehr gesehen hat. Es regnet leicht, aber die Sicht auf den Zürichsee ist gut. Da - auf der Höhe von Wädenswil ein Sonnenfleck auf dem See! Na also, es wird schon gut werden. Über dem Walensee hängt unter den Churfürsten ein weisses Wolkenband.



Der Regen ist vorbei. In Sargans ist Kaffeehalt. Da freuen sich alle darauf und der Lärmpegel im Saal steigt. Nach einer Stunde geht's weiter durchs Rheintal aufwärts, vorbei an Chur und Blocher's Emser-Werken, nach Reichenau wo es um einige Kurven zum Bahnhof geht. Viele Züge



kommen und fahren weg "fast wie am HB"! Endlich können auch wir einsteigen. Erst geht es dem linken Ufer des Vorder- rheins entlang, dann wechselt es auf die rechte Seite. Sie sind sehr imposant, die mächtigen Wände und interessanten Felsformationen. Leider ist auf dem Fluss kein Betrieb. Nun kommt die Sonne und blauer Himmel ist zu sehen. Nur über den Bergen hängen noch Wolken.

In Ilanz steht unser Car wieder bereit und nach kurzer Zeit stehen wir in Laax vor dem Hotel Seehof. In der "Stiva da tschittas" (Schmetterlingsstube) kriegen wir ein reichhaltiges Mittagessen. Die vielen Schaukästen geben dem Raum den Namen. Von der Seidenraupe bis zum Riesenkäfer ist



vielen zu bestaunen. Walti empfiehlt uns einen Rundgang um den schönen, kleinen See. Dort ist gerade Kinderfest, man würde am liebsten mitmachen und nochmals Kind sein.

Um 15 Uhr geht es weiter, durch das schöne Dorf Flims, wieder nach Reichenau. Schöne Ausblicke auf die Dörfer und Weinberge der Bündner Herrschaft, das Dörfchen Werdenberg mit See und ins Fürstentum Lichtenstein, sind zu genießen.

In Wildhaus gibt's eine letzte Pause im schönen Hotel Sonne. Wir bewundern die Hexenstube mit 155 Hexen in allen Grössen. "Gfürchig"! Die letzte Etappe durch's schöne "Toggi" und über den Ricken gefällt sicher allen. Müde und zufrieden kommen wir um 18.30 Uhr in Zürich an.

Es war eine sehr schöne, interessante Reise. Vielen Dank für die gute Organisation.

Elsi von Känel



Impressionen



? Anträge an die Generalversammlung ?

(Vorschläge, Anregungen, Wünsche etc.)

sind dem Vorstand bis zum **31. Dezember 2007** einzureichen.

128. Generalversammlung des BVZ

NEU!! am SAMSTAG NEU!!

8. März 2008 - Restaurant Schweighof - 14.00 Uhr

Blumenhaus

Friesenberg **Frau E. Bill**

Schweighofstr. 209

Nähe Friedhof Uetliberg und Triemlisplatz

8045 Zürich

Hauslieferdienst

044 463 33 08

Fleurop

8048

restaurant:bar:lounge

schlemmen entspannen geniessen



am lindenplatz | 8048 zürich | fon 044 438 15 15 | www.8048.ch

Wanderung BVZ vom Reigoldswilertal (BL) ins Guldental (SO) am 12. August 2007, mit 8 Wanderfreunden

Am Anfang waren am Hauptbahnhof Zürich fünf aufgeweckte Kerlchen und drei ebensolche reifere Mädchen, welche sich auf dem klebrigen Bahnhofsboden bewegten. Alle übrigen Gestalten waren nach einer durchzechten Streetparade-Nacht etwas weniger fit. Um 08.35 Uhr fuhren wir ins Baselbiet, Richtung Liestal. Nein es war kein Schlafwagen, aber man hätte es vermuten können. Ich spreche nicht von uns wachen Bernern.

Nach der Fahrt mit dem Postauto genossen wir natürlich in Reigoldswil einen Znüni mit Kaffee und Gipfeli im Gasthof Ryfenstein, welcher von einer



Leidensgenossin offeriert wurde. Dann aber konnten wir uns nicht mehr dagegen wehren, denn von nun an ging's bergauf und die Sonne hat sich von Ihrer besten -

wärmsten Seite gezeigt. Bereits machten einige einen Tenuewechsel, schwitzen war angesagt.

Unser Weg führte uns durch schöne Weiden und Wälder mal richtig steil hinauf und dann wieder bergab. Wir konnten immer wieder die wunderbare Aussicht auf Berge und über Täler geniessen, sogar die Stadt Basel konnte man in der Ferne noch sehen. Die Route war von Reigoldswil



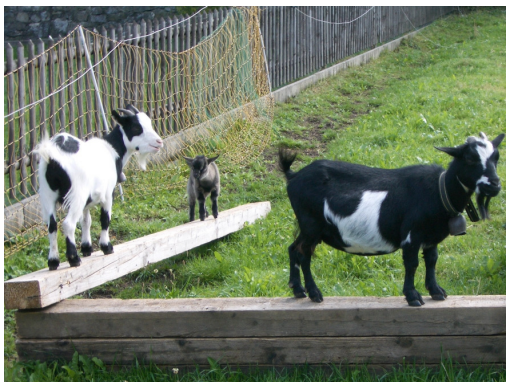
nach Eichhöhe, Ramstein, nach Stierenberg auf 953 müM - wo uns das geschlossene Restaurant überhaupt nicht beeindruckte - da wir uns ja aus dem Rucksack verpflegt haben. Allerdings kam noch eine schwierige Aufgabe auf uns zu, denn hunderte von Kalbs- und Rindsfilets wurden von einem

imposanten Stier bewacht. Unser Weg führte uns prompt mitten zwischen durch und Ruedi Maurer bat uns - als Fachmann - höflichst aber bestimmt zur Vorsicht. Schlussendlich hat uns der Stier nicht



einmal richtig zur Kenntnis genommen - noch schlimmer, er ist nicht einmal aufgestanden. Nach kurzer Zeit konnten wir bei bester Aussicht auf einem trockenen Baumstamm unser Picnic geniessen.

Am Nachmittag sind wir dann über den Grauboden durch die Jägerlücke - einen gefährlichen aber gut gesicherten Weg nach Vogelberg gewandert. Auch hier war das Restaurant geschlossen. Von dort aus ging's nur noch bergauf bis auf den Passwang auf 1105 müM. Es war eine herrliche Aussicht vor uns in Richtung Mümliswil. Nicht Schwindelfreie mussten beim senkrechten Abhang die Nase ein bisschen zurück halten. Nachdem wir den grössten Abstieg ab 1205 müM. hinter uns hatten, verabschiedeten wir uns von ein paar Wanderern, welche die Kniegelenke schonen mussten. Denn was nun kam, war ein bisschen happig - aber wir haben es überstanden.



In der Naturfreundehtütte haben wir den letzten grossen Durst gelöscht und unseren Magen gefüllt, damit wir für den Abstieg auch genug Gewicht hatten. In Mümliswil auf 556 müM waren unsere Strapazen vorbei und auch hier war das Restaurant geschlossen - aber wir hatten ja immer noch Reserven in unserem Rucksack.

Anschliessend liessen wir uns mit Postauto und der antiken Vorortsbahn nach Oensingen bringen.

Danach ging es ziemlich rassig mit dem ÖV nach Zürich in unsere Heimatstadt.

Dem Organisator und Wanderleiter, Ruedi Maurer, danken wir ganz herzlich für seinen Einsatz, es war eine fantastische Tour.

Christian Schweizer

Stadtumgang vom 18. August 2007

Dieses Jahr war absolutes Hammerwetter und die ganze Wanderung von ca. 7 Stunden ein reines Vergnügen. Da die Route jedes Jahr gleich ist erübrigt sich eine Beschreibung der Durchgangsstationen.

Es gab viele schöne Gegenden zu sehen, nicht so schöne zu umfahren, viel zu trinken und rassiges zu hören.

Walter Bärtschi



Ihre Metzgerei in Höngg mit der persönlichen Beratung

Wartau Metzg

René Leuenberger, Limmattalstrasse 274, 8049 Zürich-Höngg

Tel. 044 342 28 08

Lieferant für gute Fleischwaren an den BVZ

Veloplausch "Um 1000 Egge dur's Limmattal" 9. September 07



Nach dem Start hinter dem Bahnhof Altstetten, genossen wir schon bald die obligaten Gipfeli in der Grünaue. Über's Hönninger Wehr, durch Oberengstringen nach Weiningen lief es locker und leicht. Dann kam der steile Stütz in den Rebberg und danach der lange Anstieg ins "Wisetäli". Weiter pedalteten wir am Fuss des Altbergs entlang nach Oetwil. Es gab skurrile Kunstwerke zu bestaunen. Alsdann kurvten wir längs der Limmat um Bäume und Büsche bis zu unserer romantischen Insel, wo wir unser Feuerchen entfachten und die feinen Würste, scharf beobachtet von einigen Schwänen,

grillierten.

Nach dem Schmaus, mit schwererem Bauch aber leichterem Gepäck, genossen wir die abwechslungsreiche Landschaft, bogen beim Wettingersee nach Killwangen ab und kamen in Neuenhof gerade richtig um einem Kinder-Gartentwettbewerb



zuzusehen. Auf dem Rückweg gab's, wiederum in Killwangen angelangt, einen feinen Kaffee mit etwas Kalorien dazu um die Wadenmuskeln wieder aufzufüllen. In Spreitenbach bestaunten wir die vielen neuen Quartiere und in Urdorf wurden wir schon von Christine Schweizer empfangen, wo wir auf Ihrem schönen Balkon noch feinen Apfelsaft kredenzt bekamen. Herzlichen Dank dafür. Es war ein gelungener Tag, im besonderen freute es uns, dass Petrus wieder einmal seine Verbundenheit mit dem Bernerverein durch schönes Wetter bewies.

Das war wahrscheinlich der letzte Veloplausch, da immer weniger Teilnehmer zu verzeichnen sind, aber wir werden einen Anlass finden bei dem mehr Mitglieder mitmachen können.

Walter Bärtschi

... Hier würde Ihr Inserat ...

... von allen Lesern beachtet !!

Theatergruppenreise 2007 :



Ein Klassiker !

Es gibt Gegenden in der Schweiz, die war schon mehrfach dort und denkt sich: überraschen! Das waren so meine ersten

Elena Ossola das Ziel der diesjährigen Theatergruppenreise bekannt gab: **Ligerz > St. Petersinsel > Erlach > Einfach!** Also, wenn das kein **Klassiker** ist! Jeder, der im Bärnbiet aufgewachsen ist, hat dorthin mindestens eine Schulreise absolviert. Nun, es hat mich nichts wirklich überrascht, ausser vielleicht die erneute Erkenntnis, dass diese Gegend einfach umwerfend ist, natürlich vor allem auch, weil das Wetter schlicht und einfach perfekt war.

Ausser für René, Hedi und mich hatte der Tag für alle Teilnehmenden, wie gewohnt in Zürich, Car-Platz, angefangen. Ein bisschen verspätet traf der Bus in Ligerz ein, wo wir unverzüglich das Rebbaumuseum aufsuchten. Ein sehr schönes, 500 Jahre altes Haus am See, liebevoll restauriert und von Privatpersonen als Museum der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Stefan, unser Winzer- und Hobby-Museumsführer hatte ei-



niges zum bekannten Weingebiet zu erzählen und zu zeigen. Rebbaud war und ist Knochenarbeit, früher und auch heute noch. Das Seelandweingebiet ist bezüglich der angebauten Fläche ein Zwerg, verglichen mit der ganzen Schweiz. Wichtig sind deshalb das Marketing und das „Pröbeln“. Die Entwicklung im Rebbaud ist rasant, und interessant scheint mir, dass viele Winzer von den hoch polierten Stahltanks wegkommen und den Wein wieder in Holzfässern lagern. Und was macht man in einem Rebbaugebiet mit einem Winzer als Museumsführer? Natürlich Weine probieren! Zwei Weissweine, ein Rosé und zwei Rotweine wollten probiert werden. Na ja, Wein ist bekanntlich Geschmackssache und meine persönliche Meinung möchte ich hier nicht

kundtun. Lehrreich war es auf jeden Fall und wer die jeweiligen Kostproben immer ausgetrunken hat, war wohl ein bisschen beschwipst und erreichte wankend den Schiffshafen in Ligerz, unser nächstes Ziel.

Vorab hier in Kurzform einige Informationen über die Insel:

Die St. Petersinsel entstand wie der Bielersee in der letzten Eiszeit als Überbleibsel der sich zurückziehenden Gletscher. Da mit der zweiten Juragewässerkorrektur der Seespiegel des Sees abgesenkt wurde, ist sie seither durch den sogenannten Heidenweg mit dem westlichen Bielerseeufer verbunden und daher eigentlich eine Halbinsel (sie wird noch durch einen schmalen Durchgang vom Festland getrennt). Der ab und zu überflutete und sehr artenreiche Heidenweg sowie die Wälder auf der Insel stehen unter Naturschutz. Um 1127 wurde auf der Insel ein Cluniazenser-Kloster errichtet, das heute noch als Gasthaus dient und seinen eigenen Wein keltert. Jean-Jacques Rousseau lebte anno 1765 zwei Monate lang dort. Auch Goethe, der Histori-

ker Coke, Kaiserin Joséphine sowie die Könige von Preussen, Schweden und Bayern haben die Insel besucht.

Für die Überfahrt auf die St. Petersinsel brauchten wir keine zehn Minuten. Ausser der erwähnten Schulreise kommt mir beim Betreten der Insel auch noch Bundesrat (König) Couchepin in den Sinn. Jedes Jahr versammelt er so um Ende August die Medienleute um sich, wandert mit dem ganzen „Hof“ von Erlach ins Restaurant St. Petersinsel und plaudert aus dem Nähkästchen. „Zeit und Politik“ war dieses Jahr sein Thema (die Rede kann man unter: www.news.admin.ch nachlesen). Nun, für unsere Truppe (ohne Medienleute!) hiess es „Zeit und Musse“, das passt doch irgendwie einfach besser, oder nicht? Genau das hatten wir: Zeit zum Essen, Zeit zum Spazieren, Zeit zum Schwatzen, Zeit zur Musse! Im wunderbar gelegenen Zentrum der Insel, im Hof des Restaurant St. Petersinsel sassen wir zusammen an einem langen Tisch, um zu Mittag zu essen. Das Restaurant sowie die Insel selber ist im Besitz der Burgergemeinde Bern.



Nachzulesen unter: www.burgergemeindebern.ch.

Was uns auch noch den ganzen Tag hindurch beschäftigte war das „Klämmerlispiel“ ...haha kann ich nur sagen: wer eines (im Ganzen waren es drei) am Schluss des Tages auf sich trug, ohne es zu merken, hatte etwas zu erwarten: Z.B. den Text für den Züri-Bärner zu schreiben! ...Haha... es traf mich, Bernhard kam als Joker

davon und Elisabeth wird uns an einer Theaterprobe mit etwas Süßem überraschen.

Der „Spaziergang“ nach Erlach entpuppte sich als „kleine Wanderung“ (Heidenweg) und wer wollte, konnte mit dem Schiff fahren. Das Dessert hatten wir im Restaurant bewusst weggelassen, um umsomehr in Erlach zuzuschlagen. Ein Coup (Dänemark, Kafi, Bananen und ähnliches...!) nach dem anderen reihte sich auf den Tischen auf. Tja, wenn da nur nicht diese Klämmerli gewesen wären....! Die Rückfahrt über Ligerz (mit Chauffeur ohne GPS) nach Zürich erfolgte problemlos.

Einmal mehr ein gelungener Tag und dies in jeder Hinsicht. Und zu guter letzt:

Liebe Elena: **danke vieumau!**

17.9.2007 Didier Chagnat

www.ersf.ch



2008



Jubiläums-Geburtstage und Geburtstage über 90 Jahre

03. Januar	Böhringer	Willi	Veteran	80
04. Januar	Meier	Gabrielle	Stamm	80
12. Januar	Rufer	Ernst	Beitragsfrei/Schütz	91
18. Januar	Baer	Annemarie	Tanz	60
10. Februar	Tschirren	Hans	EM	60
15. Februar	Oberholzer	Frieda	Beitragsfrei	85
18. Februar	Rohner	René	Veteran	90
28. Februar	Wälti	Jean-Frédéric	Schütze/Stamm	70
03. März	Schneeberger	Verena	Veteran	75
07. März	Herren	Paul	Stamm	65
09. März	Wetli	Agnes	Veteran	85
10. März	Pont	Lilly	Stamm	65
16. März	Bischoff	Peter	Stamm	80
11. April	Gfeller	René	EM/Schütze/Vorste	65
11. April	Pfäffli-Perlungher	Walter	Schütze/Stamm	80
15. April	Wälchli	Kurt	Stamm	60
18. April	Müller	Walter	Veteran	85
20. April	Müller	Ruth	EM/Tanz	65
01. Mai	Finger	Gertrud	Beitragsfrei	80
12. Mai	Schläpfer	Sylvia	Stamm	75
18. Mai	Zubler	Elfie	Stamm	80
18. Mai	Rohrer	Kurt	Veteran	85
21. Mai	Nöthiger	Brigitte	Stamm	65
23. Mai	Illi-Michel	Ursula	Tanz/Schütze	60
23. Mai	Wyler	Theo	Beitragsfrei	65
25. Mai	Gerber	Kathi	Veteran	85
26. Mai	Ruch	Heidi	EM/Tanz/Vorstand	70
27. Mai	Vogt	Regula	Veteran	75
29. Mai	Illi-Michel	Peter	Schütze/Stamm	60
01. Juni	Campiotti	Käthi	Stamm	80
09. Juni	Mosimann	Jürg Fr.	Stamm	70
12. Juni	Geiser	Ruth	Stamm	75
15. Juni	Kopp	Edy	Stamm	50
24. Juni	Bärtschi	Walter	EM/Schütze/Vorste	60
16. Juli	Roth	Elsa	Veteran/Tanz	85



Fortsetzung Geburtstagsliste 2008



17. Juli	Pauli	Dorette	Stamm	75
22. Juli	Geiger-Olivier	Louis	Stamm	75
26. Juli	Obrist	Margaretha	Veteran	80
29. Juli	Gautschi	Adelheid	Stamm	80
05. August	Troxler	Margaretha	Veteran	75
08. August	Schaufelberger	Liselotte	Veteran/Tanz	60
11. August	Kornfein	Fortuna	Veteran	85
12. August	Kornfein	Silvia	Schütze/Stamm	70
22. August	Zbinden	Ruth	Stamm	75
07. September	Waldburger	Gertrud	Veteran/Tanz	75
08. September	Zbinden	Bernhard	EM	80
12. September	Andina	Susanne	Stamm	75
17. September	Rauber	Max	Veteran	70
18. September	Finger	Otto	Veteran	93
22. September	Rindlisbacher	Erna	Stamm	85
23. September	Maurer	Marianne	Veteran	65
30. September	Scolio	Gino	Schütze/Stamm	75
11. Oktober	Güntensperger	Jakob	Veteran	65
24. Oktober	Stammbach	Martha	EM	85
31. Oktober	Keller	Ruth	Stamm	70
08. November	Profos	Hedwig	Veteran	91
07. Dezember	Di Stefano	Emmi	Stamm	95
13. Dezember	Steinmann	Erwin	EM	75
25. Dezember	Roth	Vreni	EM	65
29. Dezember	Kohler-Schibler	Therese	Veteran	85



**Wir führen Sie sicher und bequem
an Ihr Ziel!**

**Spezialreisen - Gruppenreisen -
Erlebnisreisen - Rundreisen -
Kulturreisen - Fernreisen -
Badeferien - Bergferien -
Firmenreisen - Vereinsreisen -
Tagesfahrten usw**

**Fröhlich Reisen, Ebriststr. 5, 8102 Oberengstringen/ZH
Tel. 044 7517777 - Fax 044 7517778
e-mail: info@froehlich-reisen.ch, www.froehlich-reisen.ch**

Mutationen

Eintritte

Kutter Christoph
Birmensdorferstr. 269
8055 Zürich

Mitglied:

Stamm

eingeführt:

Zürifäsch
Ursula Streuli

Wermuth Philipp
Breitenwilstr. 79a
3075 Rüfenacht

Stamm

Zürifäsch
Ursula Streuli

Todesfälle

Fausch Andreas
Chalet Bergsonne
3803 Beatenberg

Stamm

Verstorben am:

04.09.2007

4. Adressänderungen:

Oberholzer Frieda
Waldstr. 10
8125 Zollikerberg

Veteranin BF

neue Adresse:

Oberholzer Frieda
Alters-/Pflegeheim Beugi
Alte Landstr. 96
8702 Zollikon

Urfer Richard
Rütlistr. 17
8307 Effretikon

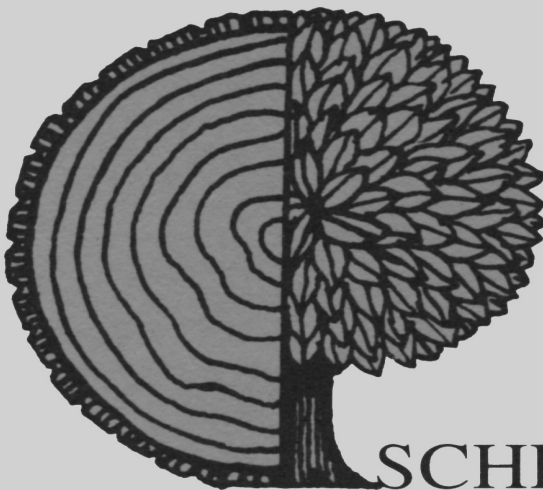
Veteran

Urfer Richard
Brühlbergstr. 17
8400 Winterthur

Wetli Agnes
In der Ey 36
8047 Zürich

Veteranin

Wetli Agnes
AH Rosengarten / Zimmer 12
Aathalstr. 21
8610 Uster



Ueli Schenk, Inhaber
Pfingstweidstrasse 23
8005 Zürich

Tel. 044 / 272 72 08

Fax 044 / 272 71 48

Natel 079 / 663 86 57

E-Mail: schenk.schreinerei@bluewin.ch

SCHENK SCHREINEREI

Täferungen, Verkleidungen (Holz, Teppich, usw.), Umbauten / Einbauten,
Fenster (-Scheiben) ersetzen, Verarbeitung aller Hölzer nach Mass, Kücheneinbauten,
-Anpassungen, Schrankeinpassungen, Möbelverkauf ab Fabrik, Holzgrabmale

NEKROLOG

Am 10. September 2007 traf sich eine stattliche Anzahl Mitglieder der Züri-Bärner-Familie in Beatenberg, um für immer von unserem Mitglied und ehemaligen Fähnrich

Andy Fausch

Abschied zu nehmen. Andy verstarb für uns überraschend nach seinem verlorenen Kampf gegen seine schwere Krankheit am 4. September 2007.

Der liebe Verstorbene trat am 16. Juni 1993 unseren Reihen bei und wurde bereits an der darauf folgenden Generalversammlung 1994 zum Fähnrich gewählt. Er übernahm das Amt von Adolf Michel und hat dieses mit Würde und Begeisterung ausgeführt. Wir waren stolz auf unseren Fähnrich. Die Bernertracht hat er, obwohl unüberhörbar Bündner, mit Freude getragen. Mit dem Wegzug nach Beatenberg nach 3 Amtsjahren, verloren wir nicht nur unseren Fähnrich, sondern auch einen kundigen Velo- und Wandertourenführer erster Güte. Er hat eine Lücke hinterlassen, die nur schwer zu schliessen war.

Andy war immer zuverlässig zur Stelle wenn er gebraucht wurde, hat beim Brätzele und an unserem Zibelemärit auf dem Paradeplatz am Chuechestand mitgeholfen. Er hat einen genialen Fahnenständer konstruieren lassen und dem Berner-Verein geschenkt.

Mit grosser Freude nahm er an vielen Veranstaltungen unseres Vereins teil. Auch noch von Beatenberg aus kam er und Melanie nach Zürich an den Bärner-Aabe oder die Beiden überraschten uns in Tracht an einer Vereinsreise oder sonst einem Anlass.

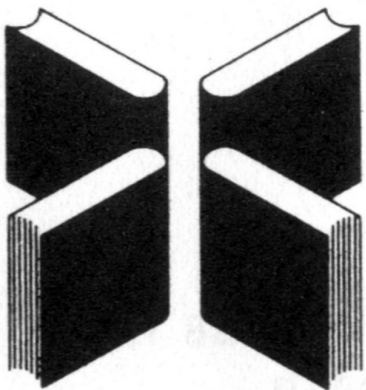
Dem lieben Verstorbenen danken wir für seine Kameradschaft, für die vielen guten Dienste und die grosszügige Unterstützung, die er unserem Verein erwiesen hat.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Liebe Melanie, liebe Trauerfamilie, wir wünschen Euch viel Kraft und Zuversicht, um den schweren Verlust verarbeiten zu können. Wir werden Andy nicht vergessen und er wird noch lange in unseren Gedanken sein.

Für den Berner-Verein Zürich

Walter Bärtschi
Präsidiumsmitglied



J. Güntensperger

Grubenstrasse 18 8045 Zürich Tel. 044 462 36 76

Kranzschleifendruck

werben



E quei
Brotidee...



P. P.
8048 Zürich 48

Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Rautstrasse 319
8048 Zürich



**Exclusive Sportbekleidung
für 'Züribärner'.**

**Für den Abend und Gesellschaft
finden Sie bei uns alles !**

**Ein leistungsfähiges Atelier
wartet auf Sie !**

EXCELSIOR



Herrenmode Excelsior, Löwenstr. 56, 8001 Zürich
Telefon 044/ 211 42 93